

# CORRIGÉ

## EXAMEN D'ALLEMAND

## Teil 1 Leseverstehen

24 Punkten

## Marken-Manie

**Teil A**

1 Ein neues Problem erschreckt<sup>1</sup> die Eltern: Der Wunsch von ihren Kindern, in besonders  
2 teurer Kleidung herumzulaufen. Was die Clique sagt, tut und trägt – daran orientieren sich  
3 die Jugendlichen. Und immer weniger an der Meinung und am Geldbeutel der Eltern. Denn  
4 wer nicht die „richtigen“ Schuhe, Hemden, Jeans und Uhren trägt, wird zum Aussenseiter<sup>2</sup>.  
5 Zu seinem 15. Geburtstag wollte Dominik nichts anderes als ein Paar „New-Balance“-  
6 Sportschuhe – für fast 250 Euro. Nach einigen elterlichen Protesten bekam er sie auch.  
7 Doch vier Wochen später bettelte<sup>3</sup> er schon wieder: „Mama, ich brauche unbedingt einen  
8 Pullover von ‚Naf Naf‘ Ich bin der Letzte in der Klasse, der noch keinen hat.“ Das  
9 kategorische „Nein!“ von seiner Mutter beantwortete er mit lautem Protest.

**Teil B**

10 Schon mancher Sechsjährige beginnt beim Kleiderkauf die Etiketten anzuschauen.  
11 Zwischen dem 13. und 16. Lebensjahr wollen sie immer mehr neue Klamotten. Das ist so  
12 schlimm, dass es bis zur Kriminalität führt: In Kaufhäusern und Boutiquen werden  
13 Markenartikel gestohlen. Einige Jugendliche stehlen anderen Jugendlichen ihre  
14 Markenkleidung: manchmal wird der Jugendliche, der Designer-Kleidung trägt, mit Gewalt<sup>4</sup>  
15 gezwungen seine Sachen auszuziehen.

**Teil C**

16 Mit 13 oder 14 Jahren beginnen die Kinder ihre Persönlichkeit zu bilden. Und es ist sehr  
17 schwierig für sie, gegen die Verführung<sup>5</sup> zu kämpfen. Sie möchten genauso wie die  
18 Erwachsenen machen und haben eines verstanden: Wenn jemand viel hat, dann spielt er  
19 eine wichtige Rolle in der Gesellschaft. Und es ist ihnen egal, was die Eltern sagen oder  
20 denken: In diesem Alter zählt die Meinung von den Freunden am meisten.

---

<sup>1</sup> erschrecken = effrayer

<sup>2</sup> der Aussenseiter = loser, outsider

<sup>3</sup> betteln= mendier

<sup>4</sup> die Gewalt= la violence

<sup>5</sup> die Verführung =la tentation

**Teil D**

21 Es kann aber auch sein, dass die Eltern den teuren Markenartikel nicht kaufen wollen.  
22 Dann hat das Kind noch andere Möglichkeiten. Diese Möglichkeiten kosten aber Zeit und  
23 Mühe! Ab 13 Jahren dürfen die Kinder schon Geld verdienen – zum Beispiel als Balljungen  
24 auf dem Tennisplatz oder als Babysitter. Sie können auch versuchen, die Kleidungsstücke  
25 billiger zu kaufen: Sie können mit Freunden tauschen, nach Sonderangeboten suchen,  
26 Anzeigen lesen, auf Flohmärkte und in Secondhand Boutiquen gehen. Kinder ab etwa zehn  
27 Jahren können auch Taschengeld bekommen und selbst entscheiden, wie viel sie davon  
28 für Kleidung ausgeben möchten. Wenn sie nicht genug Geld haben, dann müssen sie  
29 kleine bezahlte Arbeiten machen, ihr Sparschwein schlachten<sup>6</sup> oder warten, bis sie mehr  
30 Taschengeld bekommen. Wenn Kinder sehen, wie lange sie für ein neues Kleidungsstück  
31 sparen müssen, fragen sie sich meistens selbst, ob es dann wert ist.

*(Quelle: Lesetraining, Hueber)*

---

<sup>6</sup> das Sparschwein schlachten = casser la tirelire

**1. Geben Sie den Teilen A bis D einen Titel.**A : **Der Wunsch der Kinder / Problem mit Marken**B :: **Kleidung stehlen**C : **Kinder werden erwachsen / Die Kinder wachsen auf**D : **Andere Möglichkeiten, um Kleidungsstücke zu kaufen**

/ 8

**2. Richtig (R) oder falsch (F) ?**

*Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Wenn richtig geben Sie dann die genauen Zeilen im Text an. Wenn falsch, erklären Sie auf Französisch warum. **Seien Sie präzise!***

1. Die Eltern haben Angst, dass die Kinder teure Kleidung tragen.

 **R→Zeilen 1-2** **F→justification**

2. Die Mutter von Dominik hat Sportschuhe und einen Pullover von „Naf-Naf“ gekauft.

 **R→Zeilen** **F→ justification : La mère de Dominique a refusé d'acheter le pull Naf Naf.**

3. Manche Jugendliche nehmen und stehlen Designer-Kleidung.

 **R→Zeilen 12-13** **F→ justification**

4. Mit 13 oder 14 Jahren sind die Menschen schon Erwachsene.

 **R→Zeilen** **F→ justification : À cet âge, les jeunes commencent à développer leur personnalité.**

5. Kinder wissen, dass sie mehr Bedeutung haben, wenn sie schöne und teure Kleidungsstücke tragen.

 **R→Zeilen 18-19** **F→ justification**

6. Die Meinung von den Eltern ist sehr wichtig für die Kinder.

 **R→Zeilen** **F→ justification : L'avis qui compte le plus, c'est celui des amis.**

7. Kinder über 13 Jahren haben das Recht zu arbeiten.

 **R→Zeilen 23** **F→ justification**

8. Die Kinder wollen nicht wirklich warten, bis sie genug Geld haben.

 **R→Zeilen 30-31** **F→ justification**

/ 16

## Teil 2: Grammatik

32 Punkten

## 1. Konjugation

Wählen Sie ein Verb aus der Liste und schreiben Sie es in den Satz.

**Achtung, 2 Verben passen nicht!**

essen / wissen / erklären / verschieben / abholen /  
treffen / kümmern / feiern / versuchen / sparen / bestellen / aufstehen

1. Ich **hole** meine Kinder in der Schule **ab**.
2. Meine Schwester **kümmert** sich um die Kinder der Nachbarn.
3. Ich **weiss**, dass das Oktoberfest jedes Jahr in München stattfindet.
4. Wann **stehst** du sonntags normalerweise **ab** ? - Zwischen 10 und 11 Uhr.
5. Leider kann ich morgen nicht um 10 Uhr kommen. Ich muss den Termin **verschieben**.
6. Robert hat Elisa in der Migros **getroffen** und mit ihr gesprochen.
7. Ich habe **versucht**, diese Übung zu machen.
8. Wir wollen noch etwas trinken. Wir **bestellen** also eine Cola.
9. Ihr **esst** zu viele Süßigkeiten, das ist schlecht für die Gesundheit !
10. Er **erklärt** mir, wie ich den Bericht schreiben muss.

/ 10

## 2. Ergänzen Sie die Sätze mit dem passenden Personalpronomen.

Remplacez le mot entre ( ) par le pronom personnel qui convient.

1. Ich schicke **ihr** (meine Kollegin) jede Woche eine E-Mail.
2. Wo ist mein Schlüssel ? Ich finde **ihn** (er) nicht.
3. "Frau Uwe, wie geht es **ihnen** (Frau Uwe) ?" - "Danke, gut."
4. Wann kannst du **mir** (ich) die Abteilung zeigen ?

/ 2

## 3. Ergänzen Sie die Sätze mit IM - AM - UM - ZUM oder AN

1. Der Film beginnt **um** acht Uhr.
2. Ich bin krank, ich muss also **zum** Arzt gehen.
3. **Im** Februar gibt es eine Woche Ferien.
4. Schade, ich habe keine Zeit. Geht es nicht auch **am** Wochenende ?

/ 2

**4. Markieren Sie die passende Präposition.**

1. Delfina ärgert sich auf / **über** / mit ihren jüngeren Bruder.
2. Meine Kinder haben ihre Freunde zu / **nach** / von Hause eingeladen.
3. Diese Leute da kommen von / nach / **aus** Österreich.
4. Wegen des Unfalles ist die Katze **in** / mit / von Stress geraten.

/ 2

**5. Schreiben Sie die Satzenden. Benutzen Sie die Wörter in Klammern ( ).**

Parfois il faut ajouter des mots. Attention à l'ordre des mots et au temps du verbe !

Beispiel : Ich nehme einen Regenschirm, *wenn* (regnen).  
*Ich nehme einen Regenschirm, wenn es regnet.*

1. Sie macht jeden Tag die Hausaufgaben, denn (eine gute Note / bekommen / wollen).  
 Sie macht jeden Tag die Hausaufgaben, denn **sie will eine gute Note bekommen.**
2. Weisst du, ob (Herr Günter / gesund / sein) ?  
 Weisst du, ob **Herr Günster gesund ist** ?
3. Ich denke, dass (kommen / Hans / spät / Büro).  
 Ich denke, dass **Hans spät ins Büro kommt.**
4. Er fährt nach Deutschland, weil (eine Arbeitsstelle / finden / mögen).  
 Er fährt nach Deutschland, weil **er eine Arbeitsstelle finden möchte.**

/ 8

**6. Ergänzen Sie die Sätze mit dem passenden Modalverb im Präsens.**

1. Hier ist das Rauchen verboten. – Hier **darfst** du nicht rauchen.
2. Im Zimmer ist es dunkel – Er **kann** seine Brille nicht finden.
3. Du hast kein Geld mehr. – Du **sollst** zur Bank gehen.
4. Ich bin mit dem Test fertig. – Ich **kann / darf / will** jetzt meine Freunde treffen.
5. Ich habe ein Ziel: Ich **will** mir eine Wohnung kaufen.
6. Wenn man zu dick ist, **soll** man weniger essen und Sport treiben.
7. Der Computer ist kaputt. Leider **müssen / dürfen** wir die Arbeit nur mit der Hand schreiben.
8. Sie möchte lieber eine Cola, sie **mag** keinen Wein.

/ 8

## Teil 3: Wortschatz

33 Punkten

## 1. Welches Wort passt am besten? Unterstreichen Sie.

1. Mein Bruder arbeitet viel für die Schule und ist sehr konzentriert: Er ist \_\_\_\_\_.  
a. faul                      **b. fleissig**                      c. frei                      d. schlecht
2. Der Film beginnt! Kannst du bitte den Fernseher \_\_\_\_\_?  
**a. anschalten**                      b. aufmachen                      c. einhalten                      d. versuchen
3. Lisa hat neue Schuhe im Internet bestellt. Jetzt wartet sie auf die \_\_\_\_\_.  
a. Lohn                      b. Einladung                      c. Vorschlag                      **d. Rechnung**
4. Ich möchte diesen Sprachkurs \_\_\_\_\_.  
a. schicken                      **b. besuchen**                      c. anrufen                      d. entscheiden
5. Die Azubi hat die Anfrage im Computer \_\_\_\_\_.  
a. unternommen                      **b. aufgenommen**                      c. eingeladen                      d. geschafft
6. Dieses \_\_\_\_\_ ist kaputt und kann leider nicht repariert werden.  
a. Apparat                      b. Sache                      **c. Gerät**                      d. Kopierer
7. Ich arbeite bei Siemens, einem sehr bekannten \_\_\_\_\_.  
a. Termin                      b. Dorf                      c. Zimmer                      **d. Betrieb**
8. Der Verkäufer hat mir ein tolles \_\_\_\_\_ gemacht. Ich kann es nicht ablehnen.  
a. Anzeige                      b. Lampe                      **c. Angebot**                      d. Idee
9. Meine \_\_\_\_\_ sind sehr stark. Ich rufe den Arzt sofort an.  
a. Verabredungen                      b. Panik                      c. Proben                      **d. Schmerzen**

/ 9

## 2. Welches Wort passt nicht? Streichen Sie ein Wort.

1. Kaufen:                      Kosten / **Vorwahl** / Ware / Geschäft
2. Schule:                      Prüfung / **Notiz** / Lehre / Ausbildung
3. Sport:                      Schachspiel / Freizeit / Verein / **Bericht**
4. Arbeit:                      Betrieb / Besprechung / Überstunden / **Strand**
5. Medien:                      **Rente** / Computer / Zeitung / Fernseher
6. Wohnung:                      Zimmer / **Geschichte** / Miete / Gebäude

/ 6

**3. Was ist das Gegenteil von:**

1. immer ≠ **nie / niemals**
2. hässlich ≠ **schön / hübsch**
3. gesund ≠ **krank**
4. arrogant ≠ **freundlich / sympathisch / nett**
5. schmutzig ≠ **sauber**
6. hell ≠ **dunkel**
7. voll ≠ **leer**
8. privat ≠ **öffentlich**

/ 8

**4. Welches Verb passt am besten in den Satz? Füllen Sie die Tabelle aus.*****Achtung, 2 Verben passen nicht!***

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j
<b>2</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>1</b>

/ 10

- |   |                   |
|---|-------------------|
| a. Er hat seine Familie in Zürich ...                 | 1. angefangen     |
| b. Du hast einen Brief von deiner Oma ...             | 2. besucht        |
| c. Ihr habt ein sehr spannendes Buch ...              | 3. abgeholt       |
| d. Deine Freunde haben dir dieses Restaurant ...      | 4. empfohlen      |
| e. Mein Chef hat mich heute Morgen auf mein Handy ... | 5. aufgeräumt     |
| f. Ich habe meine Freundin letztes Jahr ...           | 6. umgezogen      |
| g. Gestern hat unser Deutschkurs leider nicht ...     | 7. überquert      |
| h. Die Kinder haben die Strasse rechtzeitig ...       | 8. verlassen      |
| i. Letztes Jahr sind wir in ein schönes Haus ...      | 9. gelesen        |
| j. Der Film im Kino hat mit 30 Minuten Verspätung...  | 10. stattgefunden |
|   | 11. angerufen     |
|   | 12. erhalten      |





**2. Persönliche Fragen. Beantworten Sie die Fragen mit GANZEN SÄTZEN.**

**Benutzen Sie mindestens einen Konnektor pro Antwort!**

1. Welches Land würden Sie gerne besuchen? Warum? (Min. 12 Wörter)

.....  
.....

2. Welchen Beruf möchten Sie später ausüben? Warum? (Min. 10 Wörter)

.....  
.....

3. Treiben Sie gern Sport? Warum (nicht)? (Min. 10 Wörter)

.....  
.....

4. Was machen Sie gerne mit Ihren Freunden? Warum? (Min. 12 Wörter)

.....  
.....

5. Kaufen Sie gerne neue Kleidungsstücke? Warum? (Min. 12 Wörter)

.....  
.....